## 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14

TSV Poggenhagen : TSV Havelse
Dienstag, 08.11.2022, 19:30 Uhr

# TSV Poggenhagen gegen TSV Havelse 9:6

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des TSV Poggenhagen am vergangenen Dienstag in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 14 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war allen voran das untere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 3. Saisonspiel des Heimteams setzte Sebastian Hein. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Niklas Gland nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei der 1:3-Niederlage gegen Kopp / Erdmann hatten Wilhelm / Repper nur im ersten Satz eine Chance. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Gland / Bakker bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Beck / Dietert. Da war final wirklich nichts zu holen. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Brettschneider / Staretschek mussten Rodewald / Hein Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Sieg in vier Sätzen gegen Marc Dietert kam Niklas Gland nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Torsten Wilhelm und Thorsten Becke sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Heinz-Dieter Repper letztlich auf Lager, um Jörg Brettschneider final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 10:12. Es dauerte eine Weile, bis Olaf Rodewald den Fünf-Satz-Sieg gegen Guido Kopp feiern konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Keno Bakker machte mit Norbert Erdmann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Obwohl Sebastian Hein fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Andreas Staretschek zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TSV Poggenhagen und des TSV Havelse in die Box. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Niklas Gland und Thorsten Becke entschieden, das Niklas Gland letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim 3:0-Sieg gelang es Torsten Wilhelm den Gastspieler Marc Dietert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Sieg fuhr danach Heinz-Dieter Repper beim 11:6, 9:11, 11:9, 11:8 gegen Guido Kopp ein. Mittlerweile stand es damit 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Olaf Rodewald im Match gegen Jörg Brettschneider. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Brettschneider mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Keno Bakker bei seinem 3:1 gegen Andreas Staretschek doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Sebastian Hein im Anschluss gegen Norbert Erdmann. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.11.2022 (08:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Sieg geht der TSV Poggenhagen am 11.11.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen Empede/Mariensee (SG), während der TSV Havelse am 15.11.2022 gegen den TSV Luthe versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**
**TSV Poggenhagen**
Doppel: Wilhelm / Repper 0:1, Gland / Bakker 0:1, Rodewald / Hein 0:1
Einzel: N. Gland 2:0, T. Wilhelm 1:1, H. Repper 1:1, O. Rodewald 1:1, K. Bakker 2:0, S. Hein 2:0
**TSV Havelse**
Doppel: Becke / Dietert 1:0, Kopp / Erdmann 1:0, Brettschneider / Staretschek 1:0
Einzel: T. Becke 1:1, M. Dietert 0:2, G. Kopp 0:2, J. Brettschneider 2:0, A. Staretschek 0:2, N. Erdmann 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.11.2022 (08:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*